



Aufruf zur Bewerbung um den Görlitzer Löwenpreis 2023

Wie in den vergangenen Jahren verleiht der Lionsclub Görlitz auch 2023 über das Lionshilfswerk Görlitz e. V. seinen Löwenpreis. Der Preis ist mit mindestens 1.234 € dotiert. In den letzten Jahren konnte je nach Erfolg des Schwimmschafcups der Görlitzer Lions, der zum Altstadtfest stattfindet, ein Preisgeld von jeweils etwa 10.000 € ausgezahlt werden.

Der Löwenpreis steht jährlich unter einem anderen Motto und förderte so ganz unterschiedliche Initiativen und Themen:

Mit dem Löwenpreis 2023 soll ein Projekt gefördert werden, das nachhaltig Kindern und Jugendlichen aus der Europäischen Modellstadt Görlitz/Zgorzelec das Kennenlernen und Erleben von Gesellschaftssystemen und Kultur mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden ermöglicht und dadurch das gegenseitige Verständnis, die Akzeptanz und das Zusammenwachsen fördert.

Das geförderte Projekt soll eine Plattform für die aktive Begegnung unter fachlicher Anleitung sein, z. B. bei handwerklichem Gestalten, bildender Kunst, Video- oder Kurzfilmproduktion, durch Podcasts oder Gaming. Dabei sollen die Wahrnehmung der Gemeinsamkeiten der polnischen und deutschen Kultur gefördert und Vorbehalte abgebaut werden. Es wäre wünschenswert, einen regionalen LEO Club einzubeziehen.

Förderbedingungen:

- Der Löwenpreis versteht sich als „Starthilfe“. Der Antragsteller sollte in seiner Bewerbung darlegen, wie er das Projekt nach der Förderung mittelfristig fortsetzen kann.
- Der Projektträger muss anerkannt gemeinnützig sein und seinen Sitz in Görlitz haben. Er sollte mit gemeinnützigen Partnern in Zgorzelec zusammenarbeiten.
- Preisträger und Projektpartner verpflichten sich, sich regelmäßig und aktiv beim Verkauf der Adoptionsscheine für den Schwimmschafcup zu beteiligen, um den Erlös und damit das Preisgeld zu erhöhen.
- Der Projektbeginn soll spätestens 6 Monaten nach Übergabe des Preisgeldes liegen.
- Das Projekt ist möglichst innerhalb eines Jahres nach Preisgeldübergabe abzuschließen und Ergebnis und Mittelverwendung gegenüber dem Lionshilfswerk nachzuweisen; eine einmalige Verlängerung um 6 Monate ist mit einem begründeten Antrag möglich.
- Wird das Preisgeld innerhalb dieses Zeitraums nicht zweckentsprechend eingesetzt und nachweislich verausgabt, entscheidet der Preisgeber über den Behalt oder die Rückzahlung des nicht verausgabten Geldes.

- Bei dem budgetierten Projektkostenansatz des Preisträgers sind Personalkosten nur in der Höhe sozialversicherungsrechtlich zulässiger Zahlungen an ehrenamtlich Tätige zu berücksichtigen.
- Die Förderung durch „Lions International – Lionshilfswerk Görlitz e.V.“ ist deutlich sichtbar in jeder Publikation/Pressemitteilung auszuweisen und an angeschafften Sachanlagen kenntlich zu machen. Dem LC Görlitz werden uneingeschränkt nutzbare Bilder und schriftliche Informationen zum Projekt zur zweckgebundenen Nutzung für seine Medienarbeit und Rechenschaftslegung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen sind formlos und ausschließlich digital per E-Mail einzureichen und müssen enthalten:

- Projektkonzept und Darlegungen zur nachhaltigen Verwendung des Preisgeldes, einschließlich Kosten-Finanzierungsplan (max. 4 Seiten)
- Vorstellung des Trägers und Darstellung der bisher geleisteten Arbeit (max. 2 Seiten)

Bewerbungsfrist ist der 15.02.2023.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungsunterlagen sind zu adressieren an:
info@lcgr.de, cc an praesident@lcgr.de

Görlitz, den 4. Dezember 2022

Daniel Reichstein
Präsident des Lionsclub Görlitz 2022/23

Norbert Liebig
Vorsitzender des Lionshilfswerks Görlitz e.V.